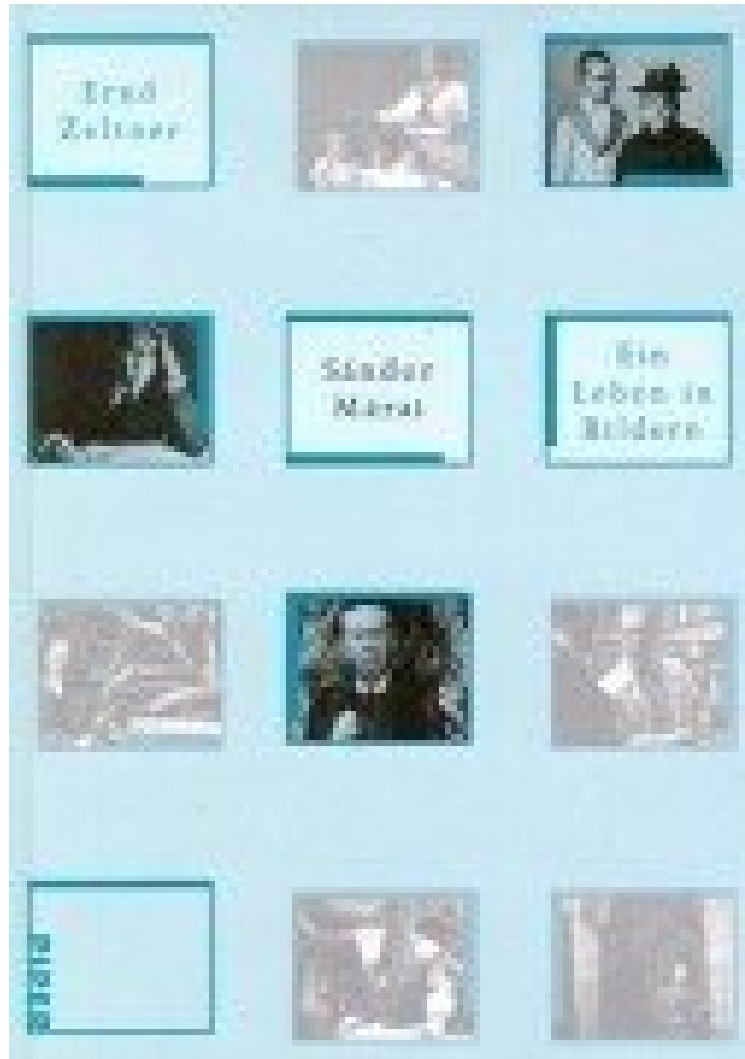


(Library ebook) Sndor Mrai: Ein Leben in Bildern

Sndor Mrai: Ein Leben in Bildern

Von Ern Zeltner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #702257 in BcherVerffentlicht am: 2001Einband: Gebundene Ausgabe228 Seiten | File size: 63.Mb

Von Ern Zeltner : Sndor Mrai: Ein Leben in Bildern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sndor Mrai: Ein Leben in Bildern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TreffendVon charlymayerWer Marai mag, wird das Buch mgen. Im Grunde wei man, glaub ich, wenn man seine Bcher gelesen hat, wie er fhlte... Ansonst wre er ein Meister der Verstellung. Diese Biographie besttigt vieles.. Und lsst doch auch vieles offen.. Marai, ein unlsbares Rtsel... Zum Glck!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Lcke wird geschlossenVon Jochen StollbergMit diesem Buch von Ern Zelter wird eine wichtige Lcke geschlossen, die durch den seit Jahren anhaltenden Erfolg der Bcher von Sndor Mrai auch beim deutschsprachigen Publikum entstanden war. Dem Verfasser, dem bersetzer und dem Verlag sei Dank.Jochen Stollberg4 von 5 Kunden

fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen Von FarX..... ist diese kurze Biographie über den ungarischen Autoren und Dichter Sandor Marai. Sandor Marai wurde den allermeisten hierzulande erst durch den Roman "Die Glut" bekannt. Dabei war er seinerzeit einer, wenn nicht sogar der bekannteste Dichter seines Landes. Die Lebensgeschichte dieses großen Dichters fängt zwar glücklich an, doch endet sie traurig. Wohlbehütet wächst Marai in seinem Geburtsort Kaschau auf. Sein Vater ist ein Industrieller; also muss die Familie nicht hungern. Nach den Kinder- und Jugendjahren in Kaschau folgt der "Aufbruch in eine neue Welt": nach Budapest. Nach Budapest sind es Studienaufenthalte, die ihn nach Deutschland, genauer nach Leipzig, Weimar und nach Frankfurt führen. In diesen Städten findet er schnell Anschluss an die publizistische Szene und ist eher in Cafés als in Vorlesungen anzutreffen. Dabei knüpft er gute Bekanntschaften und schreibt erste Artikel für verschiedene Zeitungen. Danach beginnen die produktiven Jahre, die Rückkehr nach Ungarn, die Entwicklung zum Dichter, der aber durch den Krieg in seinem Heimatland tief erschüttert wird und sich ins Exil flüchtet. Zuerst sind es die Schweiz und danach Italien, doch letztendlich bevorzugt er und seine Frau Amerika und dort das sonnige San Diego. Zu einer Rückkehr nach Ungarn kommt es nicht mehr. Zuerst verliert Marai seine schon gesundheitlich angeschlagene Frau und danach macht er seinem eigenem Leben ein Ende. Ein schnelles, gut geschriebenes Buch mit einigen Bildern, die die Spurensuche nach Sandor Marai dokumentieren. Lesenswert.

Die Zeit seines Lebens war Sandor Marai (1900-1989) der große Unbekannte der ungarischen Literatur. Letztere habe "keinen 'autobiografischer schreibenden' Autor", notierte der Literaturwissenschaftler Mihly Szegedi-Maszk 1991 in seiner Monografie: "Trotzdem weiß man seltsamerweise nicht viel über Marais Leben." Dies hat wohl vor allem damit zu tun, dass der Verfasser von Romanen wie *Die Glut*, *Die jungen Rebellen* oder *Das Vermächtnis der Eszter* selbst in seiner Bilanz Bekenntnisse eines Brägers immer wieder falsche Führten über seine wechselvolle Karriere legte. In seinen Betrachtungen zu Himmel und Erde hat Marai dieses ironische Spiel mit Dichtung und Wahrheit in einem selbstreflexiven Gedicht zu fassen versucht: "Bei Wind bin ich geboren, abends um acht", "Habe Kaschau geliebt und Gedichte, / Frauen, Wein und Ehre. Sonst liebt' ich nichts. Den Rest kennt keiner." -- "Soll keiner kennen" ist hier wohl gemeint. Licht ins Dunkel von Marais aufregendem Leben bringt nun Ern Zeltners gut lesbare und mit zahlreichen Dokumenten, Schriftstücken und Fotografien illustrierte Biografie. Angefangen bei Marais Geburt als Sandor Kroly Henrik Grosschmids in Kaschau (Kaschau) über seine Jugend und Erfahrung im Ersten Weltkrieg, seine Budapester Zeit und die Aufenthalte in Deutschland sowie erste Erfolge als Publizist und die produktiven 30er-Jahre zeichnet er ein erhellendes Porträt des großen Schriftstellers bis hin zu seiner politisch motivierten Emigration in der Heimat und die lange Zeit als Emigrant in Europa und den USA: eine Art Lebensalbum des faszinierenden Autors, das jeder Marai-Fan besitzen sollte. Am 22. Februar 1989 erschoss sich Marai im Mercy Hospital von San Diego, aus Angst wohl, bald gänzlich auf Pflege angewiesen zu sein: "Die Kraftlosigkeit schwindet nicht", hatte er in seinem vermutlich letzten Brief an das Verlegerehepaar Vrsvry in Toronto kurz zuvor geschrieben. Nach seinem Selbstmord kultivierten Familienmitglieder und Freunde die verschönlchte Version, der körperlich geschwächte Autor sei an den Folgen einer Kopfverletzung nach einem Treppensturz gestorben. Das Verwirrspiel um die Person des Autors ging also unvermindert weiter. Um so wichtiger ist Zeltners Buch. -- Thomas Kster Kurzbeschreibung Die Arbeit ist Heimat, also Kerker und Glück zugleich wo mir alles verhat und zugleich so wunderbar bekannt und vertraut ist. Heimat war für Sandor Marai auch und vor allem die ungarische Sprache, an der er auch nach Jahrzehnten im Exil festhielt und die für ihn ebenso Insel der Freiheit wie Isolation bedeutete. 1900 als Sohn eines angesehenen Anwalts geboren, gab er schon früh seiner Leidenschaft für die Literatur nach: Seinen ersten Gedichtband veröffentlichte er mit 18. Als Student in Berlin begeisterte er sich für zeitgenössische Autoren wie Kafka und Trakl. Anfang der zwanziger Jahre ging Marai mit seiner jungen Frau, der Jdin Ilona Matzner, nach Paris; seine kreativste Phase jedoch erlebte er im Budapest der Zwischenkriegszeit: Er veröffentlichte mehr als 20 Romane und zahlreiche Feuilletons. Nach der Emigration 1948 abgeschnitten von seiner europäisch-intellektuellen Welt, verbrachte Marai die zweite Hälfte seines Lebens bis zu seinem Freitod 1989 in zunehmender Vereinsamung. Diese neue, reich mit Originalphotographien bebilderte Biografie begleitet die Marai-Veröffentlichungen im Piper Verlag über den Autor und weitere Mitwirkende Ern Zeltner, Jahrgang 1935, studierte in Budapest ungarische Literatur- und Sprachwissenschaft, später in Wien Germanistik und Theaterwissenschaft. Nach einer erfolgreichen Verlagslaufbahn lebt er seit einigen Jahren als freier Lektor, Übersetzer und Autor in Tirol.